



MARKTGEMEINDE BAD GROSSPERTHOLZ

Verw.-Bez. Gmünd Niederösterreich || 3972 Bad Großpertholz 138

Tel.: 02857/2253 || E-Mail: gemeinde@bad-grosspertholz.gv.at || Website: www.bad-grosspertholz.gv.at

PROTOKOLL

Nr. 1/2019

über die Sitzung des

Gemeinderates

am 25. März 2019

im Sitzungssaal der Marktgemeinde Bad Großpertholz Nr. 138

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister Klaus Tannhäuser (ÖVP)
Vizebürgermeisterin Martina Sitz (ÖVP)

Die geschäftsführenden Gemeinderäte:

GfGR Manfred Kuttner (ÖVP)
GfGR Peter Kitzler (ÖVP)
GfGR Ing. Wolfgang Mörzinger (ÖVP)
GfGR Helmut Leutgeb (SPÖ)

Die Gemeinderäte:

GR Michael Laister (ÖVP)
GR Christian Kreuter (ÖVP)
GR Martin THOMAS (ÖVP)
GR Rudolf Stöger (ÖVP)
GR Thomas Glaser (ÖVP)
GR Ewald Wiesmüller (ÖVP)
GR Wilhelm Peschke (ÖVP)
GR Engelbert Artner (SPÖ)
GR Hermann Stütz (SPÖ)
GR Josef Scharinger (SPÖ)
GR DI (FH) DI Hermann Hahn (FPÖ)

Ansonsten anwesend:

AL Stefan Hellinger als Schriftführer

Entschuldigt abwesend:

GR Erika Aigner (ÖVP)
GR Helmut Josef Leutgeb (SPÖ)

Nicht entschuldigt abwesend:

Vor Eingang in die Tagesordnung ersucht der Bürgermeister, nachstehenden, von ihm eingebrachten Dringlichkeitsanträge in die heutige Tagesordnung im öffentlichen Teil aufzunehmen:

Der Bgm. Tannhäuser verliest den 1. Dringlichkeitsantrag:

„Grundsatzbeschluss zu Erhaltung des Naturparkes Nordwald Großpertholz

Sachverhalt:

Der seit dem Jahr 1971 bestehende Naturpark Nordwald Großpertholz zählt seit Jahrzehnten zur bedeutenden touristischen Leitinfrastruktur der Marktgemeinde Bad Großpertholz, welcher jährlich viele Besucher in die Region zieht und somit als Treiber der regionalen Wertschöpfung fungiert. In der Vergangenheit wurden bis ins Jahr 2017 die laufenden Kosten des Betriebes und der Tierhaltung zu 100% über Förderungen des Verbandes der NÖ Naturparke getragen, wobei hierzu zuletzt Fördermittel von jährlich rund € 10.000,- aufgebracht wurden.

Dieses bestehende Förderwesen hat sich in den vergangenen Jahren aufgrund rechtlicher Rahmenbedingungen von Seiten des Landes NÖ grundlegend geändert, und sind nunmehr seit 2018 die laufenden Kosten sowie der Betrieb des Naturparks nicht mehr förderfähig. Diese neue Situation stellt, neben allen der 23 Niederösterreichischen Naturparke, auch den Naturpark Nordwald Großpertholz nunmehr vor eine gewaltige Herausforderung.

Einerseits sind gemäß den neuen Förderrichtlinien nur mehr Fördermittel im Rahmen konkret definierter Projekte beziehbar, andererseits haben sich dergleichen Projekte am sogenannten Naturpark Konzept und den darin enthaltenen 4 Säulen – „Schutz“ – „Regionalentwicklung“ – „Bildung“ – „Erholung“ – zu orientieren. Projekte im Bereich der Säule „Erholung“ sind dabei grundsätzlich keiner Förderungen mehr zugänglich. Gerade aber letztere Säule rund um die Bereiche der Tiergehege, Wander- und Themenwege, Spielplätze, Gastronomie, etc., stellte in der Vergangenheit den Themenschwerpunkt des Naturparks Nordwald dar, und sind sohin der Großteil der damals aufgebrauchten Fördermittel ebenso der Säule „Erholung“ zuzurechnen, welche gemäß neuer Förderrichtlinie nun nicht mehr beziehbar sind. Eben dieses Naturpark Konzept ist nunmehr bis zum 31. März 2019 bei den Förderstellen einzureichen und gegenwärtig Gegenstand intensiver Anstrengungen. Nur bei positiver Bewertung und Beurteilung des Naturpark Konzeptes durch die Förderstellen und der darin gesicherten Finanzierbarkeit des Betriebs bleibt der Naturpark Status für den Naturpark Nordwald aufrecht.

Zusätzlich zu diesen geänderten Förderrichtlinien ist bei der Basisinfrastruktur des Naturparks Nordwald wie bspw. Wege, Tiergehege und -unterstände, WC-Anlagen, etc., altersbedingt teilweise dringender Sanierungsbedarf gegeben, um ein modernes, attraktives touristisches Angebot und eine dementsprechende Frequentierung sicherzustellen.

Vor dem Hintergrund der geänderten Förderbedingungen und der Notwendigkeit von dringenden Sanierungsmaßnahmen, bei gleichzeitigen jährlichen Fixkosten in Höhe von rund € 6.400,- (siehe Beilage), wäre ein Bekenntnis der Marktgemeinde Bad Großpertholz sowie einer jährlichen Basisförderung des Naturparks Nordwald Großpertholz zur Sicherung der Finanzierbarkeit, Erfüllung des Naturpark Konzeptes und somit langfristigen Erhaltung des Naturparks Nordwald Großpertholz, erforderlich.

Begründung:

Die Unterlagen sind erst nach Ausschreibung der Gemeinderatssitzung eingelangt und benötigen eines Grundsatzbeschlusses durch den Gemeinderat um das Konzept bis spätestens 31.03.2019 beim Verein Naturparke Niederösterreich abzugeben.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bad Großpertholz bekennt sich zum Verein Naturpark Nordwald und unterstützt diesen Verein mit einer Basisförderung von € 6000.- jährlich, um eine finanzielle Grundlage zum Erhalt des Naturparks Nordwald Großpertholz zu schaffen.“

Beilage Fixkosten:

Versicherung Gebäude + Aussichtsturm Scheiben		
Versicherung Gebäude + Aussichtsturm Karlsift		2452,64
Pacht Pfeleiderer		397,93
Pacht Friedl		181,68
Mitgliedsbeitrag Naturparke NÖ		500
Mitgliedsbeitrag Dachverband Naturparke Ö		950
Müll Karlstift		693
Müll Scheiben		448
Werbbeeinschaltung W4 Pur		115
Gemeindeabgabe Grundsteuer	Karlstift	
Gemeindeabgabe Wasserbezugsgebühr	Karlstift	
Gemeindeabgabe Bereitstellungsgebühr	Karlstift	550,36
Gemeindeabgabe Grundsteuer	Scheiben	141,72
Fixausgaben		6430,33

Der Bgm. bringt die Aufnahme dieses Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung des öffentlichen Teiles zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Der Bgm. verliest den 2. Dringlichkeitsantrag:

„Beschlussfassung Angebot über Herstellung einer Aufschließungsstraße in Rindlberg (Zufahrt Quast)“

Begründung:

Das Angebot der Fa. Strabag AG ist erst nach Ausschreibung der Gemeinderatssitzung eingelangt.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Angebot der Fa. Strabag AG vom 22.03.2019 (Angebot Nr. 011-RH-19020110) über die Herstellung des Unterbaus der Aufschließungsstraße Rindlberg (Zufahrt Quast) in der Höhe von € 16.705,54.“

Der Bgm. bringt die Aufnahme dieses Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung des öffentlichen Teiles zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Der Bgm. verliest den 3. Dringlichkeitsantrag:

„Beschlussfassung Angebot über das Bauvorhaben ABA BA 20 und WVA BA 09 Ortsnetzerweiterung in Scheiben“

Begründung:

Das Angebot der Fa. Leyrer + Graf ist erst nach Ausschreibung der Gemeinderatssitzung eingelangt.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Angebot der Fa. Leyrer + Graf vom 22.03.2019 (Angebot Nr. 19TBGD017LW) über die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferungen für das Bauvorhaben ABA BA 20 und WVA BA 09 Ortsnetzerweiterung in Scheiben in der Höhe von € 54.560,87 netto (ABA € 31.460,82 netto, WVA € 23.100,04 netto).“

Der Bgm. bringt die Aufnahme dieses Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung des öffentlichen Teiles zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Die Tagesordnung im öffentlichen Teil wird somit um die Punkte 9) Grundsatzbeschluss zur Erhaltung des Naturparkes Nordwald Großpertholz, 10) Beschlussfassung Angebot über Herstellung einer Aufschließungsstraße in Rindlberg (Zufahrt Quast) und 11) Beschlussfassung Angebot über das Bauvorhaben ABA BA 20 und WVA BA 09 Ortsnetzerweiterung in Scheiben erweitert.

Den Vorsitz in der Sitzung führt Bgm. Klaus Tannhäuser der die Erschienenen begrüßt und feststellt:

- a) dass die Sitzung von Punkt 1. bis 7. sowie die Dringlichkeitsanträge Punkt 9. bis 11. öffentlich ist und der Punkt 8. nicht öffentlich ist,
- b) dass alle Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß und zeitgerecht zur heutigen Sitzung eingeladen wurden,
- c) dass die Tagesordnung der Sitzung ordnungsgemäß kundgemacht war und
- d) dass die Sitzung beschlussfähig ist.

Tagesordnung

- 1) Protokollgenehmigung der Gemeinderatssitzung vom 19.12.2018
- 2) Kenntnisnahme des Berichtes über die Gebarungsprüfung vom 12.12.2018
- 3) Beschlussfassung über Löschung einer Reallast in der KG Großpertholz
- 4) Kenntnisnahme des Rechnungsabschlusses der Stadtgemeinde Weitra für das Jahr 2018 gem. NÖ Pflichtschulgesetz
- 5) Beschlussfassung über Entsendung Kurkommission
- 6) Beschlussfassung über Vereinbarung Gesellschafterwechsel Glasfaser OG
- 7) Genehmigung des Jahresrechnungsabschlusses der Marktgemeinde Bad Großpertholz des Rechnungsjahres 2018 gem. §§ 83 und 84 der NÖ Gemeindeordnung
- 9) Grundsatzbeschluss zur Erhaltung des Naturparkes Nordwald Großpertholz
- 10) Beschlussfassung Angebot über Herstellung einer Aufschließungsstraße in Rindlberg (Zufahrt Quast)
- 11) Beschlussfassung Angebot über das Bauvorhaben ABA BA 20 und WVA BA 09 Ortsnetzerweiterung in Scheiben

Nichtöffentlicher Teil:

- 8) Beschlussfassung in einer Personalangelegenheit – Dienstvertrag

Sitzungsverlauf

Punkt 1:

Protokollgenehmigung der Gemeinderatssitzung vom 19.12.2018

Gegen das öffentliche und nichtöffentliche Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 19.12.2018 werden keine Einwendungen erhoben. Die Protokolle gelten als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 2: Kenntnisnahme des Berichtes über die Gebarungsprüfung vom 12.12.2018

Bgm. Tannhäuser verweist auf den vorliegenden Bericht über die erfolgte Gebarungsprüfungen am 12.12.2018.

GR Hahn bemängelt, dass die Gebarungsprüfungen nicht ausreichend durchgeführt werden und der Prüfungsauftrag nicht erfüllt werde.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Bericht über die Gebarungsprüfung vom 12.12.2018 zur Kenntnis nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich

1 Gegenstimme (GR DI (FH) DI Hermann Hahn (FPÖ))

1 Stimmenthaltung (GR Josef Scharinger (SPÖ))

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Punkt 3: Beschlussfassung über Löschung einer Reallast in der KG Großpertholz

Sachverhalt:

Auf der Liegenschaft KG. Großpertholz, EZ. 115 ist in C-LNr. 4 a die REALLAST der Unterlassung einer Waldpflanzung gemäß Absatz Fünfzehntens des Tauschvertrages vom 03.10.1975 für die Marktgemeinde Großpertholz einverleibt.

In dem Tauschvertrag vom 03.10.1975 haben sich im Absatz Fünfzehntens die Ehegatten Otto und Zita GATTRIGER als Eigentümer des Grundstückes 2168/1 für sich und ihre Rechts- und Besitznachfolger auf immerwährende Zeiten der Marktgemeinde Großpertholz als Eigentümerin des Grundstückes 2161/1 der KG Großpertholz gegenüber verpflichtet, keine Anpflanzung von Waldbäumen vorzunehmen und auch nicht zu dulden, dass ein natürlicher Anwuchs ob diesem Grundstück entsteht. In der Zwischenzeit wurde auch das Grundstück 2161/1 vom Eigentümer des Grundstückes 2168/1 (Gattringer Christian) erworben, sodass diese Dienstbarkeit für die Marktgemeinde Großpertholz gegenstandslos ist.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Löschung der vorstehenden Reallast beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Anschließend wird die Löschungserklärung gemeindemäßig gefertigt (Bgm. Tannhäuser, GfGR Mörzinger, GR Stöger, GR Artner).

Punkt 4: Kenntnisnahme des Rechnungsabschlusses der Stadtgemeinde Weitra für das Jahr 2018 gem. NÖ Pflichtschulgesetz

Bgm. Tannhäuser berichtet über den vorliegenden Rechnungsabschluss der Stadtgemeinde Weitra für das Jahr 2018 gem. NÖ Pflichtschulgesetz

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss der Stadtgemeinde Weitra für das Jahr 2018 gem. NÖ Pflichtschulgesetz zur Kenntnis nehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Punkt 5: Beschlussfassung über Entsendung Kurkommission

Sachverhalt:

Aufgrund der nicht vom Gemeinderat bestellten Mitglieder in die Kurkommission soll die Entsendung der Gemeindevertreter nach § 20 NÖ Heilvorkommen- und Kurortegesetzes 1978 Abs. 1 lit. a sechs Vertretern der Marktgemeinde Großpertholz, die vom Gemeinderat unter Berücksichtigung des Stärkeverhältnisses der Parteien (§53 der NÖ Gemeindewahlordnung 1994, LGBl. 0350) entsendet werden. Da die Bürgermeisterstimme als Parteistimme zählt, wären demnach 4 ÖVP und 2 Mitgliedern der SPÖ zu entsenden.

Weiters sollen durch den Gemeinderat, Frau Renate Klein als Mitglied und Frau Angela Anderl als Ersatzmitglied der Privatzimmervermieter nominiert werden.

GR Hahn erläutert die Chronologie der Entstehung der Kurkommission samt Aufsichtsbeschwerden und fragt an, durch wen die Inhaber der Moorverwertung (GfGR Kitzler und GR Peschke) entsandt werden. Bgm. Tannhäuser erläutert, dass die Entsendung für diese Funktionen durch den Geschäftsführer der Moorverwertung (Bürgermeister) erfolgt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bad Großpertholz bestellt folgende Personen in die Kurkommission:

Funktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
Gemeinderat (ÖVP)	Manfred Kuttner	Martin THOMAS
Gemeinderat (ÖVP)	Ing. Wolfgang Mörzinger	Christian Kreuter
Gemeinderat (ÖVP)	Rudolf Stöger	Thomas Glaser
Gemeinderat (ÖVP)	Erika Aigner	Michael Laister
Gemeinderat (SPÖ)	Engelbert Artner	Hermann Stütz
Gemeinderat (SPÖ)	Helmut Leutgeb Sen.	Helmut Leutgeb Jun.
Privatzimmervermieter	Renate Klein	Angela Anderl

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Punkt 6: Beschlussfassung über Vereinbarung Gesellschafterwechsel Glasfaser OG

Bgm. Tannhäuser erläutert den vorliegenden Entwurf der Vereinbarung über den Gesellschafterwechsel (Beilage A)), die Beauftragung von Dr. Rößler zur Durchführung des Gesellschafterwechsels (Beilage B)) und die Vereinbarung über die Nutzung des Glasfasernetzes (Beilage C))

Auf Anfrage von GR Hahn erläutert der Bgm. dass mit einem jährlichen Abgang von ca. € 30.000 zu rechnen ist (Abhängig von der Anschlusszahl).

Anschließend bringt der Bgm. folgende Anträge zur Abstimmung:

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vereinbarung über den Gesellschafterwechsel (Beilage A)) beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Beauftragung von Herrn Dr. Rößler zur Durchführung des Gesellschafterwechsels (Beilage B)) beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vereinbarung über die Nutzung des Glasfasernetzes (Beilage C)) beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Punkt 7: Genehmigung des Jahresrechnungsabschlusses der Marktgemeinde Bad Großpertholz des Rechnungsjahres 2018 gem. §§ 83 und 84 der NÖ Gemeindeordnung

Der vorliegende Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2018 ist in der Zeit vom 12.03.2019 bis 25.03.2019 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde eine Ausfertigung des Entwurfes ausgefolgt.

Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss auf seine rechnerische Richtigkeit und die Übereinstimmung mit dem Voranschlag geprüft und festgestellt, dass im Haftungsnachweis die Summe der im letzten Jahr übernommenen Haftung betreffend Bad Großpertholzer Kurbetriebs- und Fremdenverkehrseinrichtungen Ges.m.b.H. in der Höhe von € 90.000,- fehlt. Weiters wurde festgestellt, dass die Bezeichnung/Erläuterung für die Abweichung des HH-Kontos 2/940+861 nicht korrekt ist. Richtigerweise sollte die Erläuterung lauten 2/941+860 Auszahlung auf Konto 2/941+860 anstelle auf 2/941+870 lauten. Für das 1.ao. Vorhaben für den Bereich Hochwasserschutzbau in Steinbach erfolgte bereits eine Abrechnung. Es erfolgte die Empfehlung diese Erläuterungen abzuändern.

Bgm. Tannhäuser erläutert, dass eine schriftliche Stellungnahme von Dr. Kitzler betreffend einer fehlenden Summe im Haftungsnachweis eingebracht wurde.

GR Hahn stellt eine Anfrage bezügl. Glasfaser OG und Bereinigung der Tatsache der fehlenden Schuldenberichte. Bgm. Tannhäuser erläutert, dass es für die Glasfaser OG keine neu getätigten Finanzgeschäfte gegeben hat und bei der Kurbetriebs- und Fremdenverkehrseinrichtungen GmbH bereits eine Änderung des Jahresabschlusses 2017 im Laufen ist und es diesbezüglich eine Ergänzung hinsichtlich Schuldennachweis geben wird. GfGR Kitzler erläutert, dass dieser Jahresabschluss einer erneuten Wirtschaftsprüfung unterzogen werden muss. Weiters erläutert er die Vorgehensweise der Wirtschaftsprüfer.

GR Hahn stellt eine Anfrage bezügl. der in der vorangegangenen GR-Sitzung angesprochenen Steuerberatungskosten welche von GfGR Kitzler beantwortet wird.

GR Hahn stellt eine Anfrage bezügl. des Haushaltskontos 1/000-757 „Schulung Funktionäre“. AL Hellinger erläutert, dass diese Ausgaben seitens der NÖ Lreg im Zuge der Ausbezahlung der Ertragsanteile einbehalten werden und nur eine Position für die Schulung des Bgm. verwendet wurde.

Bezügl. des Prüfungsausschussberichtes bemängelt GR Hahn, dass es einen Beschluss geben müsste, dass AL Hellinger im Ausschuss als Auskunftsperson herangezogen wird.

Antrag: Der Gemeinderat möge den Bericht über die Gebarungsprüfung vom 21.03.2019 zur Kenntnis nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich

1 Gegenstimme (GR DI (FH) DI Hermann Hahn (FPÖ))

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Antrag: Der Gemeinderat möge die Änderungen des Entwurfes des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2018 betreffend Ergänzung Haftung (€ 90.000) und den vom Prüfungsausschuss bemängelten Erläuterungen beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Antrag: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Jahr 2018 beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Bürgermeister Klaus Tannhäuser (ÖVP) und GR DI (FH) DI Hermann Hahn (FPÖ) verlassen aus Befangenheitsgründen den Sitzungssaal. Vizebürgermeisterin Martina Sitz (ÖVP) übernimmt den Vorsitz.

Punkt 9: Grundsatzbeschluss zur Erhaltung des Naturparkes Nordwald Großpertholz

Fr. Vzbgm. Martina Sitz stellt den Antrag, dass Herr Bgm. Klaus Tannhäuser und Herr GR DI (FH) DI Hermann Hahn als Auskunftspersonen herangezogen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Bgm. Klaus Tannhäuser und GR DI (FH) DI Hermann Hahn betreten den Sitzungssaal

Bgm. Tannhäuser und GR Hahn erläutern die Notwendigkeit dieses Beschlusses für den Weiterbestand des Vereines Naturpark Nordwald gemäß eingangs der Sitzung erläuterten Sachverhalt.

Vor Beschlussfassung verlassen Bgm. Klaus Tannhäuser und GR DI (FH) DI Hermann Hahn den Sitzungssaal.

Antrag der Vizebürgermeisterin: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bad Großpertholz bekennt sich zum Verein Naturpark Nordwald und unterstützt diesen Verein mit einer Förderung von € 6.000,- für das Jahr 2019, um eine finanzielle Grundlage zum Erhalt des Naturparkes Nordwald Großpertholz zu schaffen, und ist bereit, nach Vorlage von Förderrichtlinien, welche für beide Seiten vertretbar sind, für die nächsten Jahre ebenso eine solche Förderung zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: der Antrag wird angenommen

GfGR Mörzinger Wolfgang verlässt aus Befangenheitsgründen den Sitzungssaal.

Punkt 10: Beschlussfassung Angebot über Herstellung einer Aufschließungsstraße in Rindlberg (Zufahrt Quast)

Bgm. Tannhäuser erläutert das Angebot der Fa. Strabag AG vom 22.03.2019 über die Herstellung des Unterbaus der Aufschließungsstraße Rindlberg (Zufahrt Quast) in der Höhe von € 16.705,54. Das Vergleichsangebot der Fa. Leyrer+Graf war mit dem Betrag von € 19.713,70 um € 3.007,16 höher.

Antrag: Der Gemeinderat möge das vorliegende Angebot der Fa. Strabag AG vom 22.03.2019 (Angebot Nr. 011-RH-19020110) über die Herstellung des Unterbaus der Aufschließungsstraße Rindlberg in der Höhe von € 16.705,54 beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Punkt 11: Beschlussfassung Angebot über das Bauvorhaben ABA BA 20 und WVA BA 09 Ortsnetzerweiterung in Scheiben

Der Bgm. erläutert, dass seitens der Fa. Hydro Ingenieure ein Leistungsverzeichnis für die Ortsnetzerweiterung in Scheiben betreffend Abwasserentsorgung und Wasserversorgung erstellt wurde und Angebote der Fa. Leyrer + Graf und Strabag eingeholt wurden. Als Bestbieter ging die Fa. Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H. mit einer Auftragssumme von € 54.560,87 hervor. Die Fa. Strabag war mit der Summe von € 55.275,20 um € 714,33 höher.

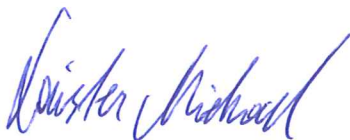
Antrag: Der Gemeinderat möge das vorliegende Angebot der Fa. Leyrer + Graf vom 22.03.2019 (Angebot Nr. 19TBGD017LW) über die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferungen für das Bauvorhaben ABA BA 20 und WVA BA 09 Ortsnetzerweiterung in Scheiben in der Höhe von € 54.560,87 netto (ABA € 31.460,82, WVA € 23.100,04) beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: der Antrag wird angenommen

g.g.g.

Der Bürgermeister:



Gemeinderat:



Gemeinderat:



Gemeinderat:

Schritfführer:



Anlagen:

Tagesordnung mit Einladungskurrende

Beilage A) - Vereinbarung über den Gesellschafterwechsel

Beilage B) - Beauftragung von Herrn Dr. Rößler zur Durchführung des Gesellschafterwechsels

Beilage C) - Vereinbarung über die Nutzung des Glasfasernetzes

